

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichskanzler-Amt.

zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

I. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 11. April 1873.

N<sup>o</sup> 14.

**Inhalt:** 1. Münz-Wesen: Notiz über die Ausprägung von Reichs-Goldmünzen . . . . . Seite 113.  
2. Zoll- und Steuer-Wesen: Bekanntmachung, betr. die Befugnisse des Neben-Zollamtes I. zu Rappierken . . . . . 113.  
3. Maß- und Gewichts-Wesen: Republikationen von Bekanntmachungen etc. der Normal-Messungs-Kommission 114.  
4. Grämlich-Wesen: Entscheidungen des Bundesamtes für das Grämlichwesen, vom 10. März 1873 . . . . . 117.

5. Post-Wesen: Bekanntmachung vom 3. März 1873, betr. Abänderungen des Postreglements vom 30. November 1871; bevgl. vom 29. März 1873, betr. Postdampfschiffverbindungen mit Dänemark und Schweden . . . . . 118.  
6. Konsulat-Wesen: Ernennungen etc. . . . . 120.  
7. Marine und Schifffahrt: Bekanntmachung, betr. die Herausgabe der amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handels Marine etc. . . . . 120.  
8. Tradefteher-Berichtigung . . . . . 120.

### 1. Münz-Wesen.

Wis zum 22. März d. Js. waren in den Münzstätten des Deutschen Reichs in Zwanzigmartstücken 418,349,180 Mark und in Zehnmarkstücken 125,277,770 Mark ausgeprägt worden. In der Woche vom 23. bis 29. März sind ferner geprägt in Zwanzigmartstücken: in Berlin 5,710,540 Mark, in Hannover 3,160,540 Mark, in Frankfurt a.M. 2,946,020 Mark, in München 1,374,820 Mark, in Dresden 660,540 Mark, in Stuttgart 1,430,300 Mark und in Karlsruhe 483,620 Mark; ferner in Zehnmarkstücken: in Darmstadt 284,770 Mark.

Die Gesamt-Ausprägung stellt sich daher bis 29. März d. Js. auf 559,678,100 Mark, wovon 434,115,560 Mark in Zwanzigmartstücken und 125,562,540 Mark in Zehnmarkstücken bestehen.

### 2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Dem Königlich preussischen Neben-Zollamte I. zu Rappierken im Verwaltungsbezirke Ost-Preußen ist die Befugniß zur Erhebung von Begleitsteuern I. über Herlinge und Salz beigelegt worden.

